

1 2 3 4 5 6 7 weiter

Rheumatoide Arthritis

Melanie Iris Zimmermann, Apothekerin

Sammelbegriff Rheuma

Sprechen Ärzte von Rheuma, meinen sie in der Regel die **Rheumatoide Arthritis**. Entgegen der weitläufigen Meinung ist dies keine Alterserscheinung, sondern eine sehr ernste Erkrankung, die alle Altersgruppen treffen kann. Rheumatische **Beschwerden** wie starke, anhaltende Schmerzen entstehen durch Entzündungen der Gelenke. Diese wiederum werden durch eine Fehlsteuerung des Immunsystems ausgelöst. Ohne die frühzeitige, richtige **medikamentöse** Therapie zerstört die Krankheit die Gelenke.

Betroffen sind vor allem die körperfernen Gelenke an Fingern oder Zehen. Die **Ursachen** von Rheumatoider Arthritis liegen bis heute im Dunkeln. Wissenschaftler vermuten aber, dass genetische Faktoren und Umwelteinflüsse eine Rolle spielen.

Im Volksmund steht der Begriff Rheuma ganz allgemein für Schmerzen in Knochen und Gelenken. Der Begriff bezeichnet die meist schubweise auftretenden Gelenkentzündungen, genauso wie verschleißbedingte Beschwerden (**Arthrosen**) oder die akuten Anfälle der **Gicht**. Beim rheumatischen Fieber (entzündliche Erkrankung des Körpers, die nach einer Infektion mit Streptokokken auftritt) sind die Gelenkschmerzen ebenfalls nur ein Begleitsymptom einer sehr komplexen Immunreaktion. Die Erkrankung tritt vor allem im Kindesalter auf.

In der Medizin sind mit rheumatischen Erkrankungen nur die Entzündungskrankheiten des Bewegungsapparats gemeint. Mehr als 400 verschiedene Krankheiten zählen zu diesem "rheumatischen Formenkreis", unter anderem Rheumatoide Arthritis, **Morbus Bechterew**, das **Reiter-Syndrom** und die **Psoriasis-Arthritis**. Verwandt sind auch Gefäßentzündungen (Vaskulitiden) sowie Bindegewebserkrankungen (Kollagenosen) zum Beispiel:

- Lupus erythematodes (Gruppe von Autoimmunerkrankungen, bei denen das Immunsystem körpereigenes Gewebe attackiert; betroffen sind vor allem die Blutgefäße von Haut, Nieren und Gelenke)
- Sklerodermie (Gruppe von Autoimmunerkrankungen, bei denen sich die Haut verdickt und verhärtet und innere Organe durch Bindegewebsvermehrung nicht mehr richtig arbeiten können).

Rheumatoide Arthritis

In Deutschland leiden rund 800.000 Menschen an Rheumatoider Arthritis - das entspricht etwa einem Prozent der Bevölkerung. Zwei Drittel davon sind Frauen. Der Gipfel der Neuerkrankungsrate liegt bei Frauen im Alter zwischen 55 und 64 Jahren, bei Männern im Alter zwischen 65 und 75 Jahren. Insgesamt kommt die Krankheit jedoch in allen Altersgruppen vor - auch bei Kindern.

Rheumatoide Arthritis verläuft schleichend und bleibt oft lange unentdeckt. Mit der Zeit schreitet sie weiter fort und zieht immer mehr Gelenke in

Rheuma Lexikon

Wissen

- Ursachen
- Symptome
- Diagnose
- Therapie
- Prognose
- Tipps

Rheumatoide Arthritis

- Rheumatoide Arthritis - Stadien



Rheuma

Bewegung, Medikamente, Entspannungstraining: Gelenkschmerzen lassen sich aktiv bekämpfen.

© PhotoDisc



Schmerz

Stechen, ziehen, bohren: Elf Millionen Menschen in Deutschland quälen chronische Schmerzen.

© Gettyimages

Foren Alle Foren

- Angst vor Schweinegrippe - 1- Stunden - Bennie
- hoher Blutdruck, starke Kreislaufbeschwerden - 1- Stunden - Nessi
- Essen (verboten-erlaubt-empfohlen) - 1 Stunden - klimaforscherin
- COPD - 2 Stunden - Werner

Weitere Artikel

- Arthrose (Gelenkabnutzung)
- Rheumatoide Arthritis - Stadien
- Kytta-Plasma® f Umschlagpaste
- Gothaplast® N° 19 Capsicum Wärmepflaster
- Thermo Bürger® Creme

Newsletter abonnieren Mehr Infos

Mitleidenschaft. Im Fachjargon hieß sie deshalb früher auch Chronische Polyarthrit. Ohne die richtige [Therapie](#) zerstört die Erkrankung die Gelenke. Patienten können sich immer schlechter bewegen, die Gelenke verformen sich und verlieren ihre Funktion. In schweren Fällen drohen Behinderungen und Invalidität.

Rheumatoide Arthritis ist nicht heilbar. Aber je früher die [Diagnose](#) gestellt und die Erkrankung behandelt wird, umso besser lässt sich das Fortschreiten verzögern. Einiges können auch die Patienten [selbst tun](#). Sie erhöhen damit die Chancen, ihr [gewohntes Leben](#) beizubehalten.

Die [Behandlung](#) von Rheumatoider Arthritis erfolgt lebenslang mit [Medikamenten](#). Unterstützend wirken beispielsweise [Physiotherapie](#), Krankengymnastik oder Massagen. Rheumatoide Arthritis verläuft bei jedem Menschen anders. Der Arzt überwacht deshalb die Behandlung regelmäßig und passt sie an die Bedürfnisse des Patienten an. Bei starken Gelenkverformungen sind [Operationen](#) unumgänglich.

Weiterlesen: [Rheumatoide Arthritis - Ursachen](#)

1 2 3 4 5 6 7 weiter ▶

Quellen: Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
Redaktion: [Dr. med. Katharina Larisch](#)
Datum: 03.07.08

E-Mail eingeben

Nachrichten [Alle News](#)

- [Gesundheitsfonds: 2,9 Milliarden Euro weniger im Topf](#)
- [Multiple Sklerose: Tipps zu Reisen und Alternativmedizin](#)
- [Umfrage: Wer hat Angst vor Schweinegrippe?](#)
- [Experte: Drei Grippe-Erkrankten geht es besser](#)

Lesezeichen hinzufügen:

[Artikel drucken](#)

[NetDoktor.de Surf-Tipps](#) ▼

NetDoktor intern: [Über uns](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutz](#) | [Presse](#) | [Mediadaten](#) | [Jobs](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Die Informationen dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte angesehen werden. Der Inhalt von NetDoktor.de kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen anzufangen.

© Copyright 2009 NetDoktor.de - All rights reserved - NetDoktor.de is a trademark



Wir befolgen den HONcode Standard für vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen [Zum Zertifikat](#)

